

Inhalt

Behältergestellung	2
Wo werden Gelbe Tonnen aufgestellt?	2
Kann ich die Größe der Tonne bestimmen, die ausgeliefert wird?	2
Wie kann ich erkennen wohin die Gelbe Tonne gehört?	2
In welchen Größen werden Gelbe Tonnen zur Verfügung gestellt?	2
Wann beginnt die Aufstellung der Gelben Tonnen?	2
Ab wann dürfen die Gelben Tonnen genutzt bzw. befüllt werden?	2
Wie soll die Gelbe Tonne befüllt werden?	2
Muss ich die Tonne nutzen oder kann ich weiterhin Säcke verwenden?	2
Falls das bereitgestellte Volumen nicht ausreicht oder zu groß ist, wie kann ich einen Tonnentausch der Gelben Tonne veranlassen?	2
Ab wann ist der Tausch der Behältergröße der Gelben Tonne möglich?	2
Wo kommen auch nach dem 1.1.2022 weiterhin Gelbe Säcke zum Einsatz?	3
Wie wird die Ausgabe von Gelben Säcken für den Innenstadtbereich und Hengsberg zukünftig gesteuert?	3
Wohin kann ich mich wenden, wenn ich eine Frage zur Gelben Tonne bzw. zu den Gelben Säcken habe? Gibt es eine zentrale Nummer/Hotline?	3
Abfuhr	3
Wie häufig werden Leichtverpackungen abgeholt?	3
Kann auch häufiger geleert /abgeholt werden?	3
Erfolgt die Leerung der Gelben Tonne /Abholung der Gelben Säcke am selben Tag wie die anderen Mülltonnen?	3
Was ist zu tun, wenn die Gelbe Tonne voll ist, Abholung aber erst in einer Woche ansteht?	3
Was passiert, wenn andere Abfälle als die zugelassenen Verpackungsabfälle in den Gelben Säcken bzw. in der Gelben Tonne enthalten sind?	3
Wohin kann ich mich wenden, wenn ich eine Frage zur Gelben Tonne bzw. zu den Gelben Säcken habe? Gibt es eine zentrale Nummer/Hotline?	4
Kosten/Gebühren	4
Was kostet die Gelbe Tonne / der Gelbe Sack?	4
Erhöhen sich durch die Umstellung von Säcken auf Tonnen die Müllgebühren?	4
Entsorgung	4
Was gehört in den Gelben Sack/Gelbe Tonne?	4
Was gehört nicht in den Gelben Sack bzw. die gelbe Tonne?	4
Wie soll die Gelbe Tonne befüllt werden?	4
Allgemeine Fragen	5
Wohin kann ich mich wenden, wenn ich eine Frage zur Gelben Tonne bzw. zu den Gelben Säcke habe? Gibt es eine zentrale Nummer/Hotline?	5
Wer finanziert die Gelben Tonne/ den Gelben Sack?	5
Wo ist die Entsorgung der Verpackungen geregelt? Wer ist zuständig?	5
Wer oder was sind öffentlich-rechtliche Entsorger?	5

Behältergestellung

Wo werden Gelbe Tonnen aufgestellt?

Gelbe Tonnen werden in den Vororten Erlenbrunn, Fehrbach, Gersbach, Niedersimten, Winzeln und Windsberg sowie in den Stadtteilen Ruhbank und Sommerwald aufgestellt.

Kann ich die Größe der Tonne bestimmen, die ausgeliefert wird?

Nein, Sie müssen nichts weiter veranlassen. Die Auslieferung der Gelben Tonnen erfolgt automatisch. Sie beginnt Mitte November. Die Größe der Gelben Tonne orientiert sich an der am Grundstück vorhandenen Restmülltonne.

Wie kann ich erkennen wohin die Gelbe Tonne gehört?

Auf einem seitlich angebrachten Aufkleber sind die Adresse sowie ein Barcode, in dem die Adresse verschlüsselt ist, aufgedruckt. Namen werden nicht auf der Tonne angebracht.

In welchen Größen werden Gelbe Tonnen zur Verfügung gestellt?

Die Größe der Gelben Tonnen orientiert sich an der Größe der am Grundstück vorhandenen Restmülltonnen. Die Gelbe Tonne wird in den Größen 120 und 240 Liter angeboten.

Wann beginnt die Aufstellung der Gelben Tonnen?

Die Auslieferung der Gelben Tonnen beginnt Mitte November und wird bis zum 31. Dezember 2021 abgeschlossen sein.

Ab wann dürfen die Gelben Tonnen genutzt bzw. befüllt werden?

Erst ab dem 1. Januar 2022 dürfen die Behälter genutzt werden. Die Fahrzeuge, die bis zum 31. Dezember 2021 eingesetzt werden, haben noch keine Vorrichtung, um Behälter zu entleeren.

Wie soll die Gelbe Tonne befüllt werden?

Verkaufsverpackungen sind lose in die Gelbe Tonne einzufüllen. Die Verpackungen sollten lediglich restentleert sein, d.h. Sie brauchen diese nicht zu spülen.

Muss ich die Tonne nutzen oder kann ich weiterhin Säcke verwenden?

Die Gelbe Tonne löst in den Vororten Erlenbrunn, Fehrbach, Gersbach, Niedersimten, Winzeln und Windsberg sowie in den Stadtteilen Ruhbank und Sommerwald die bisherige Sacksammlung für Verkaufsverpackungen ab.

Falls das bereitgestellte Volumen nicht ausreicht oder zu groß ist, wie kann ich einen Tonnentausch der Gelben Tonne veranlassen?

Bitte wenden Sie sich an den Grundstückseigentümer. Er kann sich dazu ab 1. Februar 2022 an die Firma Remondis telefonisch bei der Hotline: 0800-1223255 oder per E-Mail gelbe-tonne-pirmasens@remondis.de wenden.

Ab wann ist der Tausch der Behältergröße der Gelben Tonne möglich?

In begründeten Fällen kann die Behälteranzahl bzw. -größe angepasst werden. Dies ist jedoch erst ab dem 1. Februar 2022 möglich. Grundstückseigentümer können dies bei der Firma Remondis telefonisch bei der Hotline: 0800-1223255 oder per E-Mail gelbe-tonne-pirmasens@remondis.de beantragen.

Wo kommen auch nach dem 1. Januar 2022 weiterhin Gelbe Säcke zum Einsatz?

Im Innenstadtgebiet sowie im Vorort Hengsberg wird es keine Gelben Tonnen geben. Dort erhalten die Bewohner weiterhin Gelbe Säcke.

Wie wird die Ausgabe von Gelben Säcken für den Innenstadtbereich und Hengsberg zukünftig gesteuert?

Gelbe Säcke werden in den entsprechenden Gebieten an alle in ausreichendem Umfang verteilt. Sofern die Gelben Säcke aufgebraucht sind, rufen Sie die Firma Remondis an (Hotline: 0800-1223255). Die Gelben Säcke werden Ihnen dann zugestellt.

Wohin kann ich mich wenden, wenn ich eine Frage zur Gelben Tonne bzw. zu den Gelben Säcken habe? Gibt es eine zentrale Nummer/Hotline?

Ansprechpartner ist die zuständige Firma Remondis. Hotline 0800- 1223255 oder per E-Mail gelbe-tonne-pirmasens@remondis.de

Abfuhr

Wie häufig werden Leichtverpackungen abgeholt?

Die Gelbe Tonne wird alle 14 Tage geleert. Auch die Gelben Säcke werden alle 14 Tage abgeholt. Ihren Abholtermin entnehmen Sie dem Abfallkalender.

Kann auch häufiger geleert /abgeholt werden?

Eine Leerung häufiger als 14 Tage ist leider nicht möglich. Falls Sie regelmäßig größere Mengen an Verpackungsabfällen haben, ist der Umtausch zu einem größeren Behälter sinnvoll.

Erfolgt die Leerung der Gelben Tonne /Abholung der Gelben Säcke am selben Tag wie die anderen Mülltonnen?

Ja.

Was ist zu tun, wenn die Gelbe Tonne voll ist, Abholung aber erst in einer Woche ansteht?

Eine zusätzliche Leerung der Tonnen ist nicht vorgesehen. Falls Sie regelmäßig größere Menge an Verpackungsabfällen haben, ist der Umtausch zu einem größeren Behälter sinnvoll.

In Ausnahmefällen werden auch neben den Gelben Tonnen bereitgestellte, selbstgekaufte transparente Kunststoffsäcke (keine Gelben Säcke) mal mit eingesammelt.

Was passiert, wenn andere Abfälle als die zugelassenen Verpackungsabfälle in den Gelben Säcken bzw. in der Gelben Tonne enthalten sind?

Der Inhalt der Gelben Tonnen wird vor der Leerung kontrolliert. Wenn in den Gelben Säcken bzw. in der Gelben Tonne andere Abfälle als Verkaufsverpackungen enthalten sind, werden diese nicht eingesammelt bzw. nicht geleert. Ihnen wird die Gelegenheit gegeben, den Behälter bis zum nächsten Leerungstermin nach zu sortieren und zur Leerung bereitzustellen.

Wohin kann ich mich wenden, wenn ich eine Frage zur Gelben Tonne bzw. zu den Gelben Säcken habe? Gibt es eine zentrale Nummer/Hotline?

Ansprechpartner ist die zuständige Firma Remondis. Hotline 0800- 1223255 oder per E-Mail gelbe-tonne-pirmasens@remondis.de

Kosten/Gebühren

Was kostet die Gelbe Tonne / der Gelbe Sack?

Die Gelbe Tonne bzw. der Gelbe Sack ist kostenlos.

Finanziert wird die Sammlung der Verkaufsverpackungen über Lizenzentgelte, die der Hersteller und Vertreiber für jede Verpackung an den Systembetreiber entrichtet. Das bedeutet, Sie bezahlen beim Kauf einer Verpackung bereits für deren Entsorgung.

Erhöhen sich durch die Umstellung von Säcken auf Tonnen die Müllgebühren?

Nein, die Entsorgung der Leichtverpackungen wird – unabhängig vom Sammelgefäß - durch die Dualen Systeme finanziert.

Für jede Verpackung, die in Verkehr (Umlauf) gebracht wird, müssen Hersteller und Vertreiber an die Dualen Systeme Lizenzentgelte zahlen. Davon wird die Einsammlung und Entsorgung der Verpackungen finanziert.

Entsorgung

Was gehört in den Gelben Sack/Gelbe Tonne?

In den Gelben Sack und die Gelbe Tonne gehören restentleerte Leichtverpackungen (LVP), also Verpackungen aus Kunststoff, Aluminium, Weißblech oder Verbundmaterialien wie Getränkekartons.

Beispiele:

Verkaufsverpackungen aus Kunststoff wie z. B. Folien wie Einkaufstüten, Beutel, Luftpolsterfolie, Flaschen von Spül-, Wasch- und Körperpflegemitteln, Becher von Milchprodukten, Obst- und Gemüseschalen aus Schaumstoff, Styroporverpackungen, Verpackungsschips

Verkaufsverpackungen aus Weißblech und Aluminium, wie z. B. Aluminiumschalen, -dosen, -deckel, Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, leere Spraydosen

Verkaufsverpackungen aus Verbundmaterial, wie z. B. Getränke- und Milchkartons, Kaffee- und Suppentüten

Was gehört nicht in den Gelben Sack bzw. die gelbe Tonne?

Kunststoffe und Metalle, die keine Verpackungen sind – wie z.B. Kochtöpfe, Wäschekörbe –, aber auch Verpackungen aus Papier und Pappe, Verpackungen aus Glas, stark verschmutzte Fast-Food-Verpackungen wie Pizzakartons und alle sonstigen Abfälle, die keine Verpackungen sind, gehören nicht in die Gelbe Tonne bzw. in den Gelben Sack.

Wie soll die Gelbe Tonne befüllt werden?

Verkaufsverpackungen sind lose in die Gelbe Tonne einzufüllen. Die Verpackungen sollten lediglich restentleert sein, d.h. Sie brauchen diese nicht zu spülen.

Allgemeine Fragen

Wohin kann ich mich wenden, wenn ich eine Frage zur Gelben Tonne bzw. zu den Gelben Säcke habe? Gibt es eine zentrale Nummer/Hotline?

Ansprechpartner ist die zuständige Firma Remondis. Hotline 0800- 1223255 oder per E-Mail gelbe-tonne-pirmasens@remondis.de

Wer finanziert die Gelben Tonne/ den Gelben Sack?

Jedes Unternehmen, das eine Verkaufsverpackung auf den Markt bringt, muss dafür eine Lizenzgebühr zahlen muss. Die Entsorgung der Abfälle wird über diese Lizenzgebühren finanziert, weshalb für die Verbraucher keine Abfallgebühr für den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne anfällt. Da die Hersteller die Lizenzgebühr aber in Ihre Produkte einpreisen, bezahlen die Verbraucher die Entsorgung der Verpackung unbemerkt über den Produktpreis mit.

Wo ist die Entsorgung der Verpackungen geregelt? Wer ist zuständig?

Das Verpackungsgesetz löst seit 1. Januar 2019 die bisherige Verpackungsverordnung (VerpackV) ab. Die Verpackungsverordnung (VerpackV) aus dem Jahr 1991 war das erste Regelwerk, das die Verantwortung der Hersteller für die Entsorgung ihrer Produkte festschrieb. „Produktverantwortung“ bedeutet, dass die Verantwortung für die Entsorgung bestimmter Waren auf die Wirtschaft (Hersteller, Vertreiber) übertragen wurde. Da die Rücknahme von verschmutzten Verpackungen in den Geschäften mit vielen Problemen verbunden gewesen wäre (Hygiene, Platzbedarf usw.), wurde Handel und Herstellern die Möglichkeit eingeräumt, eine Organisation zu schaffen, die die Rücknahme der Verpackungen direkt beim Verbraucher flächendeckend organisiert. Diese Organisation war das Duale System Deutschland.

Mittlerweile gibt es neben dem Dualen System Deutschland weitere Duale Systeme. Diese Dualen Systeme sind verpflichtet, die flächendeckende Sammlung aller restentleerten Verpackungen (LVP) bei den privaten Endverbrauchern [...] unentgeltlich sicherzustellen (§14 Abs. 1 Satz 1 VerpackG). Diese Sammlung ist auf die vorhandenen Sammelstrukturen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger abzustimmen. Die Abstimmung hat durch schriftliche Vereinbarung der Systeme mit dem jeweils zuständigen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (örE) zu erfolgen (Abstimmungsvereinbarung).

Wer oder was sind öffentlich-rechtliche Entsorger?

Die Landkreise und kreisfreien Städte sind in Rheinland-Pfalz für die in ihrem Gebiet angefallenen und ihnen zu überlassenden Abfälle „öffentliche-rechtliche Entsorgungsträger“. Sie erfüllen die Aufgaben des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers als Pflichtaufgaben der kommunalen Selbstverwaltung.